

Bildung | 17.10.2017 | Nr. 336/17

Tobias Loose: Ganztagschulen stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Tobias Loose, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, kommentierte heute (17. Oktober 2017) die von der Bertelsmann-Stiftung herausgegebene Studie:

„Die Studie hat gezeigt, dass es einen steigenden Bedarf an Ganztagschulen sowohl in Schleswig-Holstein als auch auf Bundesebene gibt. Die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagebetreuung ist ein wichtiger Punkt im Bundesprogramm der CDU“, so Loose.

Dieser Rechtsanspruch sei wegweisend, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu stärken. Darüber hinaus müsse eine fachkompetente Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch gut ausgebildetes Personal sichergestellt werden.

„Wir stehen in Schleswig-Holstein vor der Herausforderung, die Ganztagsangebote an Grundschulen durch ein vielfältiges Bildungsangebot und eine verlässliche Betreuung qualitativ zu verbessern. Dabei ist ein einheitliches System, in Abstimmung mit Schulträgern und Eltern unerlässlich. Für die Qualität ist die Finanzierungsfrage ein entscheidendes Kriterium.“ kommentierte Loose weiter.

Die bedarfsgerechte Ausweitung der Angebote von Ganztagschulen sei bereits Bestandteil des Wahlprogramms zur Landtagswahl 2017 der CDU Schleswig-Holstein gewesen. Hier sei es besonders wichtig einen gemeinsamen Weg mit Eltern, Lehrkräften und Schulträgern in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden zu gehen.

„Ich freue mich, dass unsere Forderung auch im Jamaika - Koalitionsvertrag einen wichtigen Punkt darstellt. Die Studie zeigt interessante Aspekte, die für eine zukünftige Verbesserung und den Ausbau des Angebotes aufgegriffen werden müssen“, erklärte Tobias Loose.